

Medienmitteilung

Basel, Schweiz, 15. Oktober 2015

Frankfurter Buchmesse – 125 Jahre Karger Verlag und 53. Teilnahme

Der medizinisch-naturwissenschaftliche Karger Verlag richtete heute ein reichhaltiges Jubiläumsfrühstück aus und konnte sich über eine rege Teilnahme freuen.

Am Mittwoch nahm die Geschäftsführerin Gabriella Karger an einer Podiumsdiskussion auf dem b.i.t sofa zum Thema «Literaturversorgung anders gedacht. Das ganz andere Open Access Modell» teil. Sie betonte, dass der Verlag gegenüber Open Access grundsätzlich aufgeschlossen sei und sein Open Access Journal-Portfolio weiterhin ausbaue, so etwa mit dem auf den 1. Oktober lancierten Megajournal *Biomedicine Hub*.

Der Verlag nimmt in seinem Jubiläumsjahr zum 53. Mal in ununterbrochener Folge an der Buchmesse teil, was von der Messeleitung mit einer süßen Überraschung in Form einer Geburtstagstorte belohnt wurde.



b.i.t sofa, Open Access und *Biomedicine Hub*

«Es war ein angeregtes, interessantes Gespräch», teilt Gabriella Karger mit. «Open Access gehört selbstverständlich zu unserer Angebotspalette, die wir kontinuierlich erweitern sowie dem Markt und den Bedürfnissen unserer Kunden anpassen.» Sie betont dabei: «Als etablierter Wissenschaftsverlag übernehmen wir für unsere Open Access-Produkte dieselben notwendigen und umfassenden Aufgaben wie für unsere klassischen Produkte: angefangen bei der Organisation des Peer Review zur Qualitätskontrolle, über Copy Editing und Formatierungen zur besseren Lesbarkeit, Verlinkung, Abstracting und Indexing zur Auffindbarkeit bis hin zu Archivierung und Metadaten-Distribution. Damit garantieren wir den Autoren, Bibliotheken und Lesern stets relevante, korrekte und aktuelle Informationen, die langfristig, in verschiedenen Formaten und unter Berücksichtigung der Autorenrechte zur Verfügung stehen. Das sollte nicht vergessen werden.» Gabriella Karger weist stolz auf die neue Open Access-Zeitschrift *Biomedicine Hub* hin, ein faszinierendes, neues interdisziplinäres Projekt, das seit kurzem offen ist für Einreichungen.

Innovation, Tradition und persönliches Engagement

Seit dem ersten Buchtitel 1890, einem Vademekum, bleibt der Karger Verlag seiner Mission als Wissensvermittler treu, sucht dabei stets neue Wege und nutzt neue Möglichkeiten, ohne aber seine traditionellen Werte zu vergessen. Das kann in der Festschrift nachgelesen werden, die am Karger Stand J35 in Halle 4.2 erhältlich ist bzw. bestellt werden kann – online ist sie unter www.karger.com/festschrift frei zugänglich. Gabriella Karger sieht es als wesentlichen Teil ihrer Aufgabe an, mit allen Stakeholdern im aktiven Dialog zu bleiben: «Unsere Kunden und Partner sind uns sehr wichtig: Wir hören ihnen zu und tauschen uns mit ihnen aus. Das ist ein stetiger Prozess.»

Karger Verlag

Der Karger Verlag in Basel, Schweiz, ist ein weltweit tätiger Verlag für Medizin und Naturwissenschaften, der in vierter Generation als unabhängiges Familienunternehmen geführt wird. Sein Ziel ist es, die Wissenschaftswelt mit qualitativ hochstehenden Publikationen in allen Fachgebieten der Medizin zu unterstützen. Das Verlagsprogramm umfasst mehr als 100 Zeitschriften, davon 20 Open Access, sowie gut 50 Buchtitel pro Jahr, wobei Chefredaktoren aus Forschung und Klinik die wissenschaftliche Exzellenz der Publikationen garantieren. Der Karger Verlag legt grossen Wert auf einen direkten, persönlichen Kontakt zu all seinen Partnern in der Wissensvermittlung.

Karger Verlag: www.karger.com

Informationen und Kontakt: www.karger.com/MediaRelations

Medienkontakt:

Ursula Humburg Davis, PR & Corporate Communication Manager, S. Karger AG, t +41 61 306 1353, u.humburg@karger.com